

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 49

Artikel: Allen Kranken gewidmet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allen Kranken gewidmet.

Willst du zur Weihnacht etwas schenken,
So brauchst du dich keinen Augenblick zu bedenken.
Der Leib ist doch gewiß für Jedermann
Das Kostlichste, was man besitzen kann.
Und wenn's nun ein Mittel gibt unfehlbar,
Das des Leibes Schäden sonder Gefahr
Alle zusammen heilt radikal,
So fällt dir gewiß nicht schwer die Wahl,
Was du unter tausend Artikeln sollst kaufen!
Brauchst nur in die Apotheke zu laufen,
In die erste beste, so die zur Hand;
Da kriegst du ein Büchlein, elegant,
Oder auch ein Schächtelchen, zierlich und niedlich,
Oder ein Fläschchen, appetitlich;
Die Namen der Künstler, die dieses zumal

Gebraut und gekocht, sind ganz egal.
Es kommt ja nur auf den Inhalt an.
Doch ist es beßhalb für Jedermann:
Ob Pulver, ob Salbe, ob Trank, ob Pillen,
Ganz einerlei, denn alle füllen
Mit gleichem Effekt, nur in anderer Form,
Alle Schmerzen, und heilen, was abnorm.
Freilich sind sie alle ein bißchen theuer.
Aber bedenkt man, welch ungeheuer
Großer Erfolg damit erzielt wird,
So sind die Kosten etwas, das kaum gefühlt wird.
Ihrer Weltverbreitung steht nur noch eines
Leider entgegen, zwar etwas kleines,
Doch haftet es zäh, wie mit einem Zwirn,
Festgekäußt in vieler Menschen Gehirn.

Der Zweifel nämlich, daß solche Salben
Und Pillen helfen allenthalben.
Hätten solche zweifelnde Gemüther
Nur ein bißchen Glauben an jene Güter,
Sie fühlten sofort ihres Leibes Bresten
Gehoben bis auf die letzten Resten.
Es fehlt also der Menschheit nur
Noch eines zur vollkommenen Remedur
— Und es kommt gewiß noch, früher oder später —
Daß ein Apotheker und Menschenwohlthäter
Erfinde ein Pulver oder einen Saft,
Der der zweifelnden Menschheit den Glauben verschafft.
Wie gesagt, es ist nur eine Kleinigkeit,
Und wir leben ja in so eifrigerer Zeit!

Sprichwörter und Glossen

oder

Was der Großvater dazu sagt.

An vielem Lachen erkennt man den Narren — darum machen
so viele Leute ein ernstes Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll.

Ende gut, Alles gut — aber bei einer braven Wurst ist das
mittellie doch das beste.

Jeder ist seines Glückes Schmid — und kann sich auch, so Gott
will, selber die Finger verknöpfen.

Es gilt kein Ansehen der Person — bei alten Jungfern.

Viele Köche verderben den Brei — aber eine einzige Köchin
ann's auch besorgen.

Wer Bech anrührt, besudelt sich — darum halten sich gute
Freunde ferne von denen, die in's Bech gerathen.

Leben und leben lassen — sprach die Köchin und ah mit ihrem
Schaz ein Schweinshämmchen, das andern Tages die Kasse gestohlen haben sollte.

Der gerade Weg ist der beste — darum geht man auf dem
krummen, wenn man gewisse Leute treffen will.

Sage mir, mit wem Du gehst, so sag' ich Dir, wer du bist —
darum geben viele Leute gar nicht, sondern sie bleiben hoch und zwar im
Wirthshaus.

Wie der Vater, so die Töchter — und wie steht's denn mit den
Mädchen?

Qui s'excuse, s'accuse — also, wer einem Nebenmenschen
vom Trottoir heruntergestoßen, muß sich ja nicht entschuldigen, sondern
er thut wohl daran, mit den Klugaugen der Selbstüberzeugung in die Welt
zu gaffen.

Dame: „Sagen Sie mir, Herr Doktor, weshalb wird denn eigentlich
der Himmel so oft photographirt?“

Astronom: „Sehen Sie, meine Gnädigste, das geschieht beßhalb, weil
so oft mit des Himmels Einsturz gedroht wird. Vor diesem Ereigniß möchte
man doch gern eine Photographie des alten Himmels zum Andenken haben.“

Erster Zuschauer (auf der Schaképare-Bühne): „Die Kostüme
sind wirklich ächt historisch.“

Zweiter Zuschauer (bestimmt): „Die Kostüme taugen Nichts.“

Erster Zuschauer: „Aber, ich bitte —“

Zweiter Zuschauer: „Kein aber, mein Herr, als Schneidermeister
werde ich das wohl beurtheilen können.“

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer

Nouveautés. (197-8)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur.

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Klasse ZÜRICH 1885.

CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner, (28)
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Echte Briefmarken! Billig.
5 Aegypt. 20 Pf. 3 Angol.
40 Pf. Argent. 20 Pf. 5 Aor.
30 Pf. 8 Barb. 20 Pf. 5 Bosn.
25 Pf. 6 Brasil. 10 Pf. 5 Bulg.
gar. 20 Pf. 3 Canton 30 Pf. 6 Chile 25 Pf. 5
Colarit. 50 Pf. 5 Cuba 30 Pf. 4 Ceud. 40 Pf.
6 Dän. 20 Pf. 6 Griechenland 20 Pf. 4 Hawaii 40 Pf.
4 Mexic. 35 Pf. 2 Selena 30 Pf. 5 Sri. 50 Pf.
5 Jamaica 20 Pf. 5 Jap. 20 Pf. 5 Java 20 Pf.
6 Kay 20 Pf. 2 Libier. 30 Pf. 5 Lombard. 25 Pf.
6 Luxemb. 20 Pf. 5 Mauri. 40 Pf. 6 Mexic.
40 Pf. 5 Monaco 25 Pf. 4 Nibel. 40 Pf.
6 N. Seel. 35 Pf. 3 Nordborn. 45 Pf. 4 Orange
30 Pf. 10 Ostind. 25 Pf. 4 Pers. 30 Pf. 6 Peru
40 Pf. 6 Portor. 25 Pf. 10 Preuß. 25 Pf.
6 Russl. 30 Pf. 10 Rumän. 20 Pf. 5 Serb.
15 Pf. 3 Siam 50 Pf. 30 Spanien 40 Pf.
4 Transb. 45 Pf. 6 Türt. 20 Pf. 6 Victoria
20 Pf. 3 Vinc. 25 Pf. 4 Westaustr. 35 Pf. 2c. 2c.
alle verschieden. Preisl. grat. Illustr. Ka-
talog 30 Pf. E. Hays, Berlin, N. 24
Friedrichstr. 108. (Eing. Johannisstr. 23.)



Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf
und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1. 50 pro Quartal
(13 Nrn). Probenummern gratis. (226-3) Die Expedition in Bern.

Hoch pikante Lektüre!
Madame amnsirt sich,
Lesebuch für Jungesellen und
Lebemann. Preis nur 2 Fr. Ver-
sandt in geschlossenem Couvert
unter Nachnahme durch die Schweiz.
Verlagsanstalt in Luzern. (194-10)

J. J. Hänseler, Inkasso-
geschäft in Luzern, gewesener
Sekretär des Gerichtspräsidenten von
Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt
sich höflich zur Besorgung aller in
seinen Beruf einschlagenden Rechts-
geschäfte. (221-52)

La Riforma.
Einzige in Bellinzona
Hauptstadt des Kantons Tessin
täglich erscheinende politische
und commerciale Zeitung
Abonnementspreis:
jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 8.—, vierteljährlich Fr. 4.—
Insertionspreis: —232—
4. Seite 10 Cts., Reklamen auf der 3. Seite 20 Cts. per Zeile.

**CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
ST GALL**

Jedermann
kann photographiren
vollständiges
Apparat
Mk. 30. 50. 60. 80.
Anleitung
Preisverz.
kostenfrei
FABRIK
photogr. Apparate
C.P. Goerz
Optische Anstalt
Berlin-Schöneberg
Hauptstr. 7a.

la Gummi-Artikel
versendet pro Dtzd. M. 3, 4, 5, 6,
7 gegen Einsendung in Postmarken
die Gummiwaarenfabrik von Henry
Götz, Berlin N. 54. (177-13)